EB3

300373

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beschreibung

Die EB3-Zelllinie ist ein menschliches Burkitt-Lymphom-Modell, das ursprünglich von einem Kleinkind mit einem Kiefertumor in Uganda stammt. Sie ist eine von mehreren etablierten Burkitt-Lymphom-Zelllinien, die im Rahmen früher Untersuchungen zu den immunologischen und biologischen Merkmalen dieser bösartigen Erkrankung entwickelt wurden. Bemerkenswert ist, dass EB3-Zellen eine starke Membran-Immunfluoreszenz-Reaktivität zeigen, wenn sie mit Serum von Burkitt-Lymphom-Patienten in Remission nach einer Chemotherapie untersucht werden, was auf das Vorhandensein von tumorassoziierten Antigenen auf ihrer Oberfläche hindeutet. Diese Reaktivität wird wahrscheinlich durch Antikörper der Klasse IgG vermittelt, wie mit Fluorescein-konjugierten Anti-IgG-Reagenzien nachgewiesen wurde. EB3 reagierte stark mit anderen Burkitt-Linien wie Jijoye, B35M und SL1, während bestimmte andere Burkitt-Linien wie Raji unter denselben Bedingungen keine ähnliche Reaktivität zeigten.
EB3-Zellen gehörten zu den Zellen, die in frühen Vergleichsstudien zur Unterscheidung zwischen tumorspezifischen und isoantigenen Reaktionen bei Burkitt-Lymphomen verwendet wurden. Diese Untersuchungen zeigten, dass Seren von einigen Patienten - insbesondere von solchen in kompletter Remission - selektiv Burkitt-Lymphomzellen gegenüber normalem Knochenmark oder Lymphozyten desselben Spenders erkennen konnten, was auf tumorspezifische immunogene Marker hinweist. Darüber hinaus wiesen EB3-Zellen morphologische und immunphänotypische Merkmale auf, die mit großen lymphoblastenähnlichen Burkitt-Lymphomzellen übereinstimmen, die dazu neigen, eine helle granuläre Membranfärbung zu zeigen, wenn sie reaktivem Serum ausgesetzt sind. Diese historische immunologische Profilierung von EB3 trug dazu bei, die Grundlage für spätere Studien zur Erforschung tumorspezifischer Antigene bei lymphatischen Malignomen zu schaffen.

Gewebe	Knochen
Krankheit	Burkitt-Lymphom
Metastasenherd	Knochen

Anwendungen

3D-Zellkultur, Immunologie

Synonyme

- EB-3
- Epstein-Barr-3
- GM04679

KLASSIFIZIERUNG

Organismus	Mensch
Sex	Männlich
Wachstumseigenschaften	Aussetzung
Biologische Sicherheitsstufe	2

MERKMALE

Morphologie	Lymphoblasten
Zelltyp	B-Lymphozyt

Cytion GmbH
Nikola-Tesla-Str. 3
69124 Heidelberg
Tel: +49 (0)6221 405780
info@cytion.com
cytion.com

Registered office Heidelberg
VAT ID: DE283292917
Local court Mannheim - HRB 714394
CEO / Geschäftsführer: Jonathan Steubing

Banking information
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE35 6725 0020 0009 2076 86
BIC: SOLADES1HDB

BEZEICHNER

Quellenangabe

EB3 (Cytion Katalognummer 300373)

NCBI-Steuer-ID	9606
Cellosaurus	CVCL_1185

EXPRESSION UND ANFÄLLIGKEIT

Oberflächenantigene

HLA A3, Aw32, Cw2

Isoenzyme

G6PD, A

Viren

EBV (EBNA positiv)

HANDHABUNG UND KULTUR

Nährmedium

RPMI 1640, w: 2,0 mM stabiles Glutamin, w: 2,0 g/L NaHCO3 (Cytion-Artikelnummer 820700a)

Inkubationsatmosphäre	37°C, 5%CO2, befeuchtete Atmosphäre.

Nahrungsergänzungsmittel

Ergänzen Sie das Medium mit 10% hitzeinaktiviertem FBS

Subkultivierung

Homogenisieren Sie die Zellsuspension im Kolben vorsichtig durch Auf- und Abpipettieren und entnehmen Sie dann eine repräsentative Probe, um die Zelldichte pro ml zu bestimmen. Verdünnen Sie die Suspension mit frischem Kulturmedium auf eine Zellkonzentration von 1 x 10^5 Zellen/ml und füllen Sie die angepasste Suspension zur weiteren Kultivierung in neue Kolben.

Auftauen und Kultivierung

Confirm that the vial remains deeply frozen upon delivery, as cells are shipped on dry ice to maintain optimal temperatures during transit.
Upon receipt, either store the cryovial immediately at temperatures below -150°C to ensure the preservation of cellular integrity, or proceed to step 3 if immediate culturing is required.
For immediate culturing, swiftly thaw the vial by immersing it in a 37°C water bath with clean water and an antimicrobial agent, agitating gently for 40-60 seconds until a small ice clump remains.
Perform all subsequent steps under sterile conditions in a flow hood, disinfecting the cryovial with 70% ethanol before opening.
Carefully open the disinfected vial and transfer the cell suspension into a 15 ml centrifuge tube containing 8 ml of room-temperature culture medium, mixing gently.
Centrifuge the mixture at 300 x g for 3 minutes to separate the cells and carefully discard the supernatant containing residual freezing medium.
Gently resuspend the cell pellet in 10 ml of fresh culture medium. For adherent cells, divide the suspension between two T25 culture flasks; for suspension cultures, transfer all the medium into one T25 flask to promote effective cell interaction and growth.
Adhere to established subculture protocols for continued growth and maintenance of the cell line, ensuring reliable experimental outcomes.

QUALITÄTSKONTROLLE UND KRYOKONSERVIERUNG

Sterilität

Eine Kontamination mit Mykoplasmen wird sowohl durch PCR-basierte Assays als auch durch lumineszenzbasierte Mykoplasmen-Nachweisverfahren ausgeschlossen.
Um sicherzustellen, dass keine Kontamination mit Bakterien, Pilzen oder Hefen vorliegt, werden die Zellkulturen täglich visuell überprüft.

Gefriermedium	Als Kryokonservierungsmedium verwenden wir komplettes Wachstumsmedium (einschließlich FBS) + 10 % DMSO für eine angemessene Lebensfähigkeit nach dem Auftauen oder CM-1 (Cytion Katalognummer 800100), das optimierte Osmoprotektoren und Stoffwechselstabilisatoren enthält, um die Erholung zu verbessern und kryoinduzierten Stress zu reduzieren.

Lagerbedingungen

Zur Langzeitkonservierung werden die Fläschchen in flüssigem Stickstoff bei etwa -150 bis -196 °C gelagert. Eine Lagerung bei -80 °C ist nur als kurzer Zwischenschritt vor der Überführung in flüssigen Stickstoff akzeptabel.

Versandbedingungen

Kryokonservierte Zelllinien werden auf Trockeneis in einer validierten, isolierten Verpackung mit ausreichend Kühlmittel versandt, um während des gesamten Transports eine Temperatur von etwa -78 °C aufrechtzuerhalten. Prüfen Sie den Behälter bei Erhalt sofort und bringen Sie die Fläschchen unverzüglich in ein geeignetes Lager.

SPENDER

Alter des Spenders	3 Jahre
Ethnische Zugehörigkeit	Afrika

RECHTLICHES UND SICHERHEIT

Sicherheitshinweise

Wenn Sie planen, ein Kryovial in flüssigem Stickstoff zu lagern, um es später aufzutauen, müssen Sie strenge Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung sind unerlässlich, und beim Transfer der gefrorenen Proben in den oder aus dem Flüssigstickstofftank ist das Tragen einer Gesichtsmaske oder einer Schutzbrille erforderlich. Damit soll die Verletzungsgefahr durch mögliche Explosionen der Kryovials bei der Entnahme, die zum Herausschleudern von scharfen Fragmenten führen können, verringert werden.

Garantie

Bei Cytion stehen wir hinter der Qualität und Lebensfähigkeit unserer Produkte.
Wir garantieren, dass unsere Zellen zu Beginn der Kultur für 60 Tage nach dem Versand aus unseren Einrichtungen lebensfähig sind.
Wir versichern, dass alle Materialien mit den im Analysezertifikat und/oder Produktblatt beschriebenen Spezifikationen übereinstimmen
Ausführliche Informationen finden Sie in unserer <a href=""/Who-we-are/Warranty/"" hreflang=""x-default"">Garantieerklärung

Materialübertragungsvereinbarung erforderlich	Yes